

# Algorithmische Kunst : analysieren und gestalten

Dr. Susanne Grabowski

VAK 03-06-H-805-03

Mittwoch, 12:00 – 16:00 Uhr  
Interdisziplinäres Seminar mit praktischen Übungen  
in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Bremen

4 SWS, 6 ECTS (180 Stunden)

Ort: MZH 1090

## Anerkannt für

- Zertifikatstudium DiMePäd
- LA I Kunst-Medien-Ästhetische Bildung (Modul 4: Kunstgeschichte)
- Kunst Fachwissenschaften / Fachdidaktik, M.Ed. (Modul 5: Kunstgeschichte/Kunsttheorie)
- Digitale Medien (B.Sc.) (Interdisziplinäres Modul B-MA-1)

## Inhalt

Fast genauso alt wie der Computer, sind Versuche damit Kunst zu produzieren. So haben bereits Mitte der 1960er Jahre die Pioniere Georg Nees, Frieder Nake und Michael A. Noll einige Computerzeichnungen in ersten Ausstellungen an verschiedenen Orten in Deutschland und USA präsentiert. Das Seminar will an ihrem Beispiel Einblick in das besondere Kulturgut ermöglichen. Das Einblicken wird dabei auch ganz wörtlich genommen, indem es das reine AnBlicken der Oberfläche übersteigt und sich der programmierten Unterfläche zuwendet. Wir wollen die Bilder auf zweifache Weise analysieren: kunsthistorisch und algorithmisch. Zuletzt gilt es, das Entdeckte in einen Lerngegenstand für das Museum zu transferieren. Auf diesem Weg wollen wir mit Museumspädagogen und Kunstvermittlern in Kontakt treten.

## Zielsetzung

des Seminars ist es, Werke der Pioniere Algorithmischer Kunst kennen zu lernen und sich mit einem ausgewählten Werk intensiv zu beschäftigen. Zu dieser Beschäftigung zählt die kunsthistorische wie algorithmische Analyse mit den Methoden der jeweiligen Disziplinen. Zuletzt sollen analoge wie digitale Zugänge zu den Werken erarbeitet werden, die eine überzeugende, angemessene und zeitgemäße Vermittlung an Museen ermöglichen.

Das Seminar ist Bestandteil des von der VW-Stiftung geförderten Forschungsprojektes »Die algorithmische Dimension in der visuellen Kunst« und ermöglicht Studierenden den Einblick und die Teilhabe an aktueller Forschungsarbeit.

Studienaufgabe und Literatur wird beim ersten Präsenztermin bekannt gegeben.